



# BundesUmweltWettbewerb

Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln

## Auf geht's ins 21. Wettbewerbsjahr! Mut zur Nachhaltigkeit!

An alle, die sich für ihre Umwelt interessieren und sich einbringen wollen:

Mit der 21. Wettbewerbsrunde bietet der BundesUmweltWettbewerb allen jungen Leuten zwischen 13 und 21 Jahren die Gelegenheit, eigene Ideen rund um den Umweltbereich in die Tat umzusetzen, allein oder im Team. Bis zum 15. März 2011 können Projektdokumentationen entsprechend dem Motto „Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln“ eingereicht werden. Sowohl naturwissenschaftlich als auch gesellschaftlich Interessierte sind angesprochen. Denn Umweltprobleme sind vielfältig und betreffen in ihrer Komplexität diverse Lebensbereiche. Je nach Problemstellung und Lösungsansatz können die Wettbewerbsbeiträge ihren Umsetzungsschwerpunkt in allen für Umweltschutz und Umweltbildung relevanten Handlungsfeldern haben. Dazu zählen neben Naturschutz und Ökologie, Technik, Wirtschaft und Konsum auch Politik, Gesundheit und Kultur.

Also los geht's und viel Erfolg!

[www.bundesumweltwettbewerb.de](http://www.bundesumweltwettbewerb.de)

Mark Müller-Geers

Geschäftsführer des BUW am IPN

## Die Wettbewerbsrunde 2010/2011 beim BundesUmweltWettbewerb

### Die Aufgabe

Der BundesUmweltWettbewerb fordert dazu auf, Ursachen von Umweltproblemen zu erkennen, nach Lösungen für diese Probleme zu suchen und Umsetzungen der Lösungen auf den Weg zu bringen. Meist kann mit der Themensuche vor der eigenen Haustür begonnen werden, indem Umweltprobleme aus dem eigenen Lebensumfeld ins Visier genommen werden. Besonders wichtig beim BUW ist die Verbindung zwischen Theorie und Praxis und somit der Weg vom Wissen zum nachhaltigen Handeln.

### Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen können bundesweit alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 13 bis 21 Jahren. Dazu zählen Jugendliche und junge Erwachsene aller allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen, Auszubildende, Wehr- und Zivildienstleistende, Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Freiwilligen Ökologischen Jahr, Jugendgruppen und junge Studierende. Bewertet werden die Beiträge zum BundesUmweltWettbewerb in zwei Alterskategorien: BUW I (für 13- bis 16-jährige) und BUW II (für 17- bis 21-jährige). Beim BUW I können Arbeiten von Einzelpersonen oder Gruppen bis zu 20 Personen und beim BUW II von Einzelpersonen oder Teams bis zu 6 Personen eingereicht werden. **Auch größere Gruppen (bis hin zu ganzen Schulklassen) können bei der Wettbewerbsrunde 2010/2011 mitmachen und den JahresSonderpreis „Mut zur Nachhaltigkeit“ gewinnen.**

### Welche Preise und Anerkennungen gibt es?

Vergeben werden Geld- und Sachpreise in einem Gesamtwert von ca. 25.000 €. Ausgewählte Preisträgerinnen und Preisträger werden für Maßnahmen der Begabtenförderung (z.B. über die

Studienstiftung des Deutschen Volkes) oder zur Teilnahme an einem internationalen Umweltwettbewerb vorgeschlagen. Gute Leistungen beim BUW können im Zeugnis erscheinen und unter bestimmten Voraussetzungen auch als besondere Lernleistungen in die Abiturprüfung eingebracht werden. Auch die Betreuerinnen und Betreuer der Gewinnerarbeiten erhalten Preise.

### Beispiele aus 20 Jahren BUW, Anmeldung und Vorgaben

Anregungen zu Projektthemen können die vielen guten Beispiele früherer Projektarbeiten auf [www.bundesumweltwettbewerb.de](http://www.bundesumweltwettbewerb.de) liefern. Neben den Zeitschriften der letzten Wettbewerbsrunden bietet eine Online-Galerie mit Wettbewerbspostern der Gewinnerarbeiten Einblicke in die Themenvielfalt aus 20 Jahren BundesUmweltWettbewerb. Der Link zur Online-Anmeldung sowie Anregungen zur Projektdurchführung und Gestaltungsvorgaben sind als Leitfäden ebenfalls auf der BUW-Webseite aufgeführt.

### JahresSonderpreis „Mut zur Nachhaltigkeit“

Zur 21. Wettbewerbsrunde wird der JahresSonderpreis des BUW in Kooperation mit der Stiftung Forum für Verantwortung, der ASKO EUROPA-STIFTUNG und der Europäischen Akademie Otzenhausen im Rahmen der Bildungsinitiative „Mut zur Nachhaltigkeit“ als Preis für Gruppen und Schulklassen vergeben. Die Initiative möchte möglichst viele Menschen unter dem Leitwort „Handeln aus Einsicht und Verantwortung“ zu einem verantwortungsvollen Umgang mit der Erde bewegen. Neben einer Buchreihe zur Zukunft der Erde werden auf [www.mut-zur-nachhaltigkeit.de](http://www.mut-zur-nachhaltigkeit.de) Unterrichtsmaterialien sowie ein umfassendes Bildungsprogramm zum Thema Nachhaltige Entwicklung angeboten.

GEÖFFNET VOM



### Geschäftsstelle des BundesUmweltWettbewerbs

IPN – Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik an der Universität Kiel  
Olshausenstraße 62 | 24098 Kiel | Telefon 0431 / 54 97 00 | Telefax 0431 / 8 80-31 42  
E-Mail [buw@ipn.uni-kiel.de](mailto:buw@ipn.uni-kiel.de) | [www.bundesumweltwettbewerb.de](http://www.bundesumweltwettbewerb.de)